



Damit das strömungsoptimierte Bassreflexrohr korrekt aufspielen kann, sorgen vier stabile Metallfüße für den korrekten Abstand zum Fußboden. Das Display informiert mit großen Ziffern

Resonanzen ist. Zudem treiben drei leistungsfähige Chassis mit stabilen Körben und feisten Antrieben das Gesamtgewicht nach oben. Hochwertige Mehrschichtlackierungen in den Ausführungen Schwarz, Weiß oder Platin sind bei Nubert erhältlich, den Subwoofer nuLine AW-600 gibt es auf Wunsch zusätzlich mit den Echtholzfurnieren in Kirsche und Nussbaum.

NuLine WS-14

In den Wandlautsprechern, die sich als Haupt-, Center- oder Rearspeaker einsetzen lassen, verbaut Nubert zwei 120-mm-Tiefmitteltöner und einen 19-mm-Hochtöner in D'Appolito-Anordnung. Die beiden 120er sind mit stabilen Polypropylenmembranen ausgestattet und können dank langhubig ausgelegter Sicke und Aufhängung immense Hübe von bis zu 20 mm ausführen. Beim Hochtöner setzt Nubert auf das nuOva-Design mit asymmetrischer Frontplatte, wodurch Reflexionen an den Gehäusekanten minimiert werden. Hinter der Frontplatte des Tweeters sitzt eine bedämpfte Kammer um etwaig auftretende Resonanzen des Treibers zu verringern.

Die Frequenzweiche des WS-14 ist sehr aufwendig konstruiert und weist einige Besonderheiten auf. So ist es dank zweier Kippschalter möglich, die Klangcharakteristik des Lautsprechers anzupassen oder den unterschiedlichen akustischen Anforderungen bei Wandmontage oder freier Aufstellung gerecht zu werden. Wer gerne extrem laut hört, wird sich über die integrierte Schutzschaltung freuen, die den Lautsprecher vor Schäden bei Überlastung bewahrt.

NuLine AW-600

Der kompakte Aktiv-Subwoofer wird aus 19 mm starkem MDF gefertigt und in mehreren Schichten lackiert oder mit Echtholzfurnier beschichtet. Damit das Gehäuse keine unerwünschten Resonanzen erzeugt, wird es im Inneren durch ein asymmetrisch angeordnetes Versteifungsbrett stabilisiert. Das ist auch bitter nötig, denn im Zusammenspiel mit dem 220-mm-Langhubchassis und der 240 Watt leistenden Endstufe ist der kleine Subwoofer zu enormer Dynamik fähig. 30 Millimeter Maximalhub kann der kleine Treiber ausführen und bewegt somit eine riesige Menge Luft. Um unkontrollierte Taumelbewegungen bei hohen Schallpegeln auszuschließen, ist der 220-mm-Treiber mit einer zweiten Zentrierspinne ausgestattet. Strömungsgeräusche am Bassreflexkanal werden durch die speziell ausgeformte Ventilationsöffnung minimiert. Vier stabile Metallfüße mit vibrationshemmenden Dämpfungselementen sorgen für den korrekten Abstand des Bassreflexkanals zum Fußboden.

Als besonderes Plus verfügt der nuLine AW-600 über eine Fernbedienung, mit deren Hilfe sich alle Parameter des Bassisten bequem von der Couch einstellen lassen. Das blau leuchtende Display auf der Front des Subwoofers gibt das benötigte optische Feedback. Dank großer Ziffern ist es auch aus großer Entfernung noch gut abzulesen. Vier Speichermöglichkeiten bietet die Fernbedienung zum Ablegen verschiedener Einstellungen an. Das ist sehr praktisch, da der Subwoofer umfangreiche Einstellmöglichkeiten bietet, um den Klang des AW-600 im Hörraum zu optimieren oder an die verwendeten Satelliten anzupassen. In der Grundeinstellung reicht der Frequenzgang des Subwoofers enorm tief hinab. Bis deutlich unter 30 Hertz spielt der kompakte Nubert; wer den Schalldruck maximieren möchte, kann den Low-Cut-Filter aktivieren. Dann verzichtet der nuLine AW-600 auf die untersten Tonlagen zugunsten deutlich höherer erzielbarer Lautstärken.

